



Dalheimer
Kloster*Schule*

für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene



Stiftung *Kloster Dalheim*
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Liebe Besucherinnen und Besucher,

Klosterschulen waren die ersten Bildungseinrichtungen im Mittelalter. Im Unterricht lernten die Schüler nicht nur Schreiben, Lesen und Rechnen, sondern auch Musik und Astronomie. Das Wissen der Antike sowie neue Erkenntnisse der Theologie, Literatur, Pflanzenkunde und Medizin, der Bildenden Kunst und der Wirtschaft wurden durch das Kopieren und Verfassen von Büchern bis heute überliefert.

Im Angebot der Dalheimer Kloster*Schule* spiegelt sich das vielfältige Wissen der Mönche und Nonnen. Im Mittelpunkt der Führungen, Kurse und Aktionen steht die Vermittlung des vom benediktinischen Leitsatz *ora et labora* (lat. für „Bete und Arbeite“) geprägten Alltags im Kloster. Hier spüren Sie der

symbolischen Bedeutung der Klosterarchitektur nach, erfahren, wie mühsam das Schreiben mit Feder und Tinte ist, probieren alte Handwerkstechniken aus oder verarbeiten Pflanzen aus dem Klostergarten zu Heilmitteln und Kosmetika.

Museumspädagogische Angebote und Führungen zu unterschiedlichen Themen gibt es für alle Altersstufen. Auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, etwa Blinde und Sehbehinderte, Hörgeschädigte und Gehörlose oder Menschen mit Demenz wurden spezielle Angebote entwickelt. Alle Angebote können auch für private Kleingruppen wie Familien, Freundeskreise etc. jederzeit vereinbart werden.

Für Schulen ist das themengebundene Erkunden der historischen Klosteranlage und der Ausstellung bewusst schülerorientiert. Selbstbestimmtes Lernen und Erforschen sowie objektbezogene kreative Arbeit machen Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar. Fachübergreifend und fächerverbindend lassen sich die Bausteine der einzelnen Programme im Sinne eines Lernens am außerschulischen Lernort unter handlungsorientiertem Schwerpunkt kombinieren.

Gerne besprechen wir mit den Lehrpersonen vor dem Museumsbesuch die konkreten Inhalte, um sie auf die Bedürfnisse der einzelnen Gruppe abstimmen zu können. Im Rahmen von Fortbildungen, die wir nach Ihren Wünschen terminieren, stellen wir Ihrem Kollegium gerne unsere Angebote vor.

Ausführlichere Informationen zu Inhalt und Dauer der einzelnen Veranstaltungen und Führungen finden Sie in den nachfolgenden Programmerrläuterungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rundgänge durch die historische Klosteranlage und die Dauerausstellung

Als Novizen in Dalheim ...

... erleben die Schülerinnen und Schüler, in ein schlichtes Gewand gekleidet, die Klosteranlage der Augustiner-Chorherren. Auf den Spuren der ersten Mönche erkunden sie, warum diese freiwillig ein entbehrungsreiches, streng geregeltes Leben wählten und wie sich ihr Tagesablauf gestaltete. Im Anschluss wird der Tisch für ein einfaches gemeinsames Mahl gedeckt. Dieses Programm bietet sich an für die Unterrichtseinheit „Kirche als Gemeinschaft“.

Altersstufe: Klassen 2 bis 6 / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden / **Bitte mitbringen:** 2 große Fladenbrote pro Gruppe

Abschreiben erlaubt!

Das Abschreiben von Büchern stellte eine wichtige Aufgabe im Alltag der Augustiner-Chorherren dar. Anhand originaler Inschriften in den Gewölben von Kirche und Kreuzgang studieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst die gotische Schrift, um sie dann mit Feder und Tinte selbst zu Papier zu bringen. Die benötigten Farben und Tinte werden in der Klosterschreibstube nach mittelalterlichen Rezepturen selbst hergestellt. Das Programm eignet sich für die Unterrichtsreihen „Schrift“ und „Die Bibel als Ur-Kunde des Glaubens“.

Altersstufe: Klassen 3 bis 13 und Erwachsene / **Dauer:** ca. 1,5 bis 2 Stunden / **Materialkosten:** 0,50 Euro pro Person

Der Himmel auf Erden

Die Vision von der Himmelsstadt Jerusalem, das Leitmotiv des mittelalterlichen Kirchenbaus, hatten auch die Augustiner-Chorherren beim Bau ihrer Kirche vor Augen. Kompass und Messgeräte helfen den Schülerinnen und Schülern beim aktiven Entdecken der Dalheimer Klosterkirche. Sie erfahren, wie die Lasten in einer gotischen Bogenkonstruktion verteilt sind oder welche Aufgabe der Schlussstein in einem Gewölbe hat. Mithilfe biblischer und mittelalterlicher Texte gehen sie der sinnbildlichen Bedeutung von gotischer Architektur, Wandmalerei und Ausstattung auf den Grund. Im Anschluss kann jeder seinen persönlichen Schlussstein aus Ton modellieren. Das Programm eignet sich für Unterrichtsreihen mit kirchenpädagogischer Ausrichtung (Erkennen und Deuten von Kirchenbaustilen).

Altersstufe: Klassen 5 bis 8 / **Dauer:** ca. 1,5 bis 2 Stunden / **Materialkosten:** 0,50 Euro pro Person

Heiliges Theater

Im Barock entwickelte sich der Gottesdienst durch farbenfrohe liturgische Kleidung, Musik und Weihrauch zu einem Fest für die Sinne. Ins Zentrum rückte der bühnenartig ausgestaltete Altar, die Messe wurde zum *theatrum sacrum* (lat. für „heiliges Theater“). Welche Dinge den Menschen im Barock heilig waren und wie wir heute mit dem umgehen, was uns heilig ist, erkunden die Schülerinnen und Schüler bei einem Rundgang durch die Dauerausstellung. Ausgehend von den Dalheimer Altarfragmenten gestalten sie anschließend einen Barockaltar in Collagetechnik. Das Programm ergänzt die Unterrichtseinheiten „Baustile erkennen und deuten“ und „Frömmigkeit“.

Altersstufe: Klassen 5 bis 9 / **Dauer:** ca. 1,5 bis 2 Stunden



Vorhang auf – In der Rolle von Wüstenvätern, Klostergründern und barocken Äbtissinnen

Die Idee des weltabgewandten Klosterlebens entstand vor mehr als 1.700 Jahren. Manches ist seit den Anfängen beibehalten worden, anderes hat sich verändert. Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in die Rolle von Ordensangehörigen unterschiedlicher Zeiten. Sie erfahren aus Regelwerken, Inschriften und Karten, was neben dem Gottesdienst zum Klosterleben gehörte. Anschließend präsentieren sie, kostümiert und mit entsprechenden Requisiten ausgestattet, einzelne Charaktere als Stand-up-Theater. Das Programm eignet sich für die Unterrichtsreihen „Orden und Klöster“ und „Rollen, Regeln, Normen“.

Alterstufe: Klassen 7 bis 8 / **Dauer:** 2 Stunden

Ora et labora – Klösterlicher Alltag im Mittelalter

„Das Kloster soll so angelegt werden, dass sich alles Notwendige innerhalb des Klosters befindet“, schreibt die Benediktregel vor. Um sich selbst versorgen zu können und von der Außenwelt unabhängig zu sein, brauchen Klöster mehr als nur Kirche und Kreuzgang. Mit Grundriss, Kompass und der Benediktregel ausgestattet erkunden die Schülerinnen und Schüler Struktur und Organisation eines Klosters im 15. Jahrhundert. Das Ausprobieren „mittelalterlicher“ Tätigkeiten ermöglicht einen Einblick in den klösterlichen Tagesablauf.

Alterstufe: Klassen 7 bis 9 / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Lebendige Steine – Das Kloster als Stein gewordene Theologie

„Haus Gottes auf dem Berge Moria der heiligen Stadt Jerusalem“ – Diese mittelalterliche Bezeichnung der Dalheimer Klosterkirche kann am besten nachvollzogen werden, wer sich dem Kloster vom Tal aus nähert. Während im Kirchenbau die Vision des Himmlischen Jerusalems zu Stein wurde, verstanden die Ordensleute den umschlossenen Kreuzhof als Abbild des Paradiesgartens. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spüren in diesem Rundgang der symbolischen Bedeutung der Klosterarchitektur nach und können sie in ihrem Sinngehalt erfassen. Die Orte kontemplativen Lebens regen zur Auseinandersetzung mit biblischen und mittelalterlichen Texten an.

Altersstufe: Klassen 9 bis 13 und Erwachsene / **Dauer:** ca. 1,5 bis 2 Stunden

Ein Blick ins Paradies

Vor rund 550 Jahren verkündete Glockengeläut die Gründung des Klosters der Augustiner-Chorherren in Dalheim. Damit wurde der Grundstein für eine der bedeutendsten Klosteranlagen Westfalens gelegt. Ein Rundgang durch das Kloster des 15. Jahrhunderts zeigt, wie die Dalheimer Chorherren lebten und beteten. Beim Wandeln durch den üppig mit pflanzlichen Motiven verzierten Kreuzgang können die Besucher erahnen, weshalb die Mönche das Kloster als irdisches Abbild des Paradieses empfanden.

Altersstufe: Klassen 9 bis 13 und Erwachsene / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Eingetreten! 1.700 Jahre Klosterkultur

Der Rundgang durch 1.700 Jahre Klosterkultur beginnt bei den Einsiedlern in der Wüste Ägyptens und den ersten europäischen Klöstern. Reformen und Erneuerungsbewegungen ließen in Mittelalter und Neuzeit zahlreiche Gemeinschaften entstehen. Wie sich die Lebensweisen der einzelnen Orden unterscheiden erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Spuren von Wüstenvätern, Klostergründern und -reformern.

Altersstufe: Klassen 9 bis 13 und Erwachsene / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Aus Klosterküche und Klosterkeller

Ob Konventgarten, Vorratskeller, Speisesaal oder Brauerei: Auf diesem Rundgang lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die Grundlagen klösterlichen Wirtschaftens und die Orte der Produktion und Zubereitung von Speisen und Getränken kennen. Mit dem Rundgang durch die Geschichte Kloster Dalheims vom Mittelalter über die Barockzeit bis zur Domänenzeit sind kleine klösterliche Genüsse verbunden: Passend zu jeder Station der Führung stehen Kostproben aus dem Dalheimer Klosterladen bereit.

Altersstufe: Erwachsene / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden / **Verzehrkosten:** 2 Euro pro Person

Rundgänge durch die Klostergärten (Mai bis Oktober)

Unter die Lupe genommen – Der Dalheimer Klostergarten

Ausgerüstet mit einer Forscherbox begeben sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Dalheimer Konventgarten. Anhand kleiner Aufgaben, einfacher Experimente und spannender Geschichten lernen sie spielerisch einige Besonderheiten aus der Welt der Pflanzen kennen. Natürlich dürfen Basteltipps und Rezepte für zuhause nicht fehlen, um den Garten mit allen Sinnen zu genießen! Schulklassen können anschließend einen heilkräftigen „Gute-Laune“- oder „Konzentrations“-Tee nach eigener Rezeptur mischen.

Altersstufe: Klassen 1 bis 2 und Vorschulkinder / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden / **Materialkosten:** 0,50 Euro pro Person

Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen

Den Kräutergeheimnissen der Mönche spürt dieses Programm nach. Ein gemalter Himmelsgarten in Kreuzgang und Kirche verdeutlicht die symbolische Bedeutung von Pflanzen im Kloster und spiegelt die botanischen Kenntnisse vor mehr als 500 Jahren wider. Im barocken Klostergarten erforschen die Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit Nutzung und Wirkweise unterschiedlicher Arzneipflanzen, die schließlich die Grundlage für das Mischen eines Klostertees nach eigener Rezeptur bilden.

Altersstufe: Klassen 5 bis 8 / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden / **Materialkosten:** 0,50 Euro pro Person

Das Paradies hinter der Mauer

Die barocken Dalheimer Klostergärten wurden in den vergangenen Jahren auf rund 2 Hektar Fläche wiederhergestellt. Sie geben einen lebendigen Eindruck vom breiten Spektrum klösterlicher Gartenbaukunst und zeigen die Vielfalt der Heil-, Nutz- und Symbolpflanzen, die einst in Klostergärten kultiviert wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren bei diesem Rundgang nicht nur, wie die Gartenanlagen mit der Vorstellung des himmlischen Paradieses verbunden sind oder welche Wundermittel man aus den Heilkräutern herstellte: Mit etwas Glück finden sie auch die Erholung und Ruhe, die die Augustiner-Chorherren einst in ihrem Konventgarten suchten.

Altersstufe: Klassen 9 bis 13 und Erwachsene / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Urbanus-Pillen und Jesuitenpulver

Durch den wissenschaftlichen und kulturellen Aufschwung im 17. und 18. Jahrhundert gelangten neue Impulse in die Klöster: Als Missionare tätige Ordensleute brachten bis dahin unbekannte Pflanzen, Erkenntnisse und Heilmethoden aus fernen Ländern nach Europa mit. Mit ihrem Wissen über die Heilkunde und ihren gut ausgestatteten Klosterapotheken galten die Klöster als Vorläufer der pharmazeutischen Industrie. In ihren Apotheken stellten sie neben Malariamitteln auch „Wunderpillen“ gegen allerlei Beschwerden her. Nach einem Einblick in die Geschichte der Klostermedizin erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Konventgarten, welche Zutaten in den Rezepten verwendet wurden.

Altersstufe: Klassen 9 bis 13 und Erwachsene / **Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Rundgänge für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Rundgang in Gebärdensprache

Wie lebten Ordensleute vor 500 Jahren? Über die Regeln und den Alltag eines Lebens hinter Klostermauern informiert ein Rundgang in Gebärdensprache durch die historische Klausur des ehemaligen Klosters Dalheim. Ralf Kirchhoff, Sozialpädagoge und selbst gehörlos, leitet die Führung.

Altersstufe: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene / **Dauer:** 1,5 Stunden

Rundgang für Blinde und Sehbehinderte

Beim Rundgang durch die historische Klausur spüren Blinde und Sehbehinderte dem vom benediktinischen Leitsatz „Bete und Arbeite“ geprägten Alltag in einem mittelalterlichen Kloster nach. Sie nutzen dabei Wort und Klang, Tast-, Geschmacks- und Geruchssinn. Im Anschluss an den Rundgang besteht die Möglichkeit, eine Kerze aus Bienenwachs herzustellen.

Altersstufe: Kinder ab 10 Jahren, Klassen 4 bis 13 und Erwachsene / **Dauer:** 2 Stunden / **Teilnehmerzahl:** 25 Personen, darunter max. 5 blinde Teilnehmer / **Materialkosten:** 0,50 Euro pro Person

Rundgang für Menschen mit Demenz

ab Januar 2013

Der Besuch im Kloster Dalheim beginnt in gemütlicher Runde mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach geht es ins Museum. Ausgewählte Objekte, Requisiten und die Atmosphäre des historischen Ortes regen zum Austausch von Erinnerungen und Empfindungen an. Das sinnliche Erleben steht im Vordergrund. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Betreuer.

Altersstufe: Erwachsene / **Dauer:** ca. 2 Stunden / **Teilnehmerzahl:** 8 Personen plus Begleiter / **Kosten für Kaffee und Kuchen:** 4 Euro pro Person





Kindergeburtstage

Wer zwischen 6 und 14 Jahre alt wird und an seinem Geburtstag einmal auf Entdeckungsreise in die Vergangenheit gehen möchte, ist mit seinen Geburtstagsgästen im Kloster Dalheim genau richtig: Zur Wahl stehen 6 Programme für bis zu 12 Kinder pro Veranstaltung. Zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Tatort Kloster

Wertvolle Bücher aus der Klosterbibliothek sind verschwunden! In diesem Klosterkrimi kommen kleine Detektive einem Verbrechen hinter ehrwürdigen Mauern auf die Spur. Dazu studieren sie alte Schriften und nehmen das Kloster genau unter die Lupe.

Altersstufe: 8 bis 12 Jahre / **Dauer:** ca. 2 Stunden

Geschmückt mit allerlei Edelsteinen

Strahlende Glasfenster, prächtige Pokale und edelsteinbesetzte Kelche erinnern im Kloster an das Leuchten des Himmels und das ausgeschmückte Himmlische Jerusalem. Die Teilnehmer können sich das eigene Zuhause gleich auch ein wenig paradiesischer gestalten: Sie gehen im Kloster auf Spurensuche und stellen im Anschluss selbst farbige Glaspokale und klösterlichen Schmuck her.

Altersstufe: 6 bis 10 Jahre / **Dauer:** ca. 2 Stunden / **Materialkosten:** 0,50 Euro pro Person

Vom Schaf zum Mönchsgewand

Schon die Dalheimer Chorherren hielten Schafe. Diese lieferten ihnen Pergament, aus dem Bücher gemacht wurden, Leder für Schuhe und Wolle für die Ordenskleidung. Wie aber wird aus grober Schafwolle ein feiner Faden und schließlich ein Stück Stoff? In diesem Programm können die Kinder ausprobieren, wie man aus Wolle Filz herstellt. Nach dem Bau einer eigenen Handspindel erlernen sie das Spinnen.

Altersstufe: 6 bis 12 Jahre / **Dauer:** ca. 2 Stunden / **Materialkosten:** 0,50 Euro pro Person

Handwerker im Kloster

Angehende Handwerkslehrlinge werden vom Werkmeister der mittelalterlichen Klosterbauhütte begrüßt. Zunächst müssen sie ihre Eignung unter Beweis stellen, indem sie mittelalterliche Techniken der Maurer, Zimmerleute und Maler ausprobieren. Anschließend erstellt jeder sein „Gesellenstück“: einen Schlussstein aus Ton oder eine Blattmaske aus Gips.

Altersstufe: 6 bis 12 Jahre / **Dauer:** ca. 2 Stunden / **Materialkosten:** 1 Euro pro Person

Bitte mitbringen: pro Person einen Schuhkarton

Schnecken, Läuse, Drachenblut

Hierbei handelt es sich nicht um das Rezept für einen Hexentrank, sondern um Zutaten, die im Mittelalter für die Herstellung von Tinten und Farben verwendet wurden. Kleine Schreibermönche reiben und mischen Farben nach mittelalterlichen Rezepturen. In der Klosterschreibstube entstehen individuelle „Urkunden“ mit farbigen Initialen und dekorativen Wachssiegeln.

Altersstufe: 8 bis 14 Jahre / **Dauer:** ca. 2 Stunden / **Materialkosten:** 1 Euro pro Person

Wellness aus dem Klostergarten

Vor 300 Jahren wurden in den Klosterapotheken nicht nur Pillen und Tinkturen aus Pflanzen hergestellt, sondern auch Seifen, Crèmes und Parfums für die adelige Kundschaft. Geburtstagskinder von 6 bis 10 Jahren rühren mit ihren Gästen „Trost-“ oder „Entspannungssalbe“ an und formen Seifen aus Blüten, Kräutern und ätherischen Ölen. 10- bis 14-Jährige stellen Öl- und Wasserauszüge von Blüten her und verarbeiten sie mit Bienenwachs und Öl zu duftenden Crèmes. Während der Abkühlphase genießen sie wohltuenden Kräutertee und nähen sich ein Traumkissen.

Altersstufe: 6 bis 10 Jahre oder 10 bis 14 Jahre / **Dauer:** ca. 2 Stunden / **Materialkosten:** 1,50 Euro pro Person

Bitte mitbringen: pro Person ein Marmeladenglas mit Deckel (für die 10- bis 14-Jährigen)

Bildungstag

„Ora et labora“ – Klösterlicher Lebensalltag früher und heute

Gruppen, die sich einen ganzen Tag Zeit für Dalheim nehmen, werden mit besonders tiefgehenden und intensiven Einblicken in den Klosteralltag belohnt. Der Bildungstag beginnt am Vormittag mit einer Einführung in die abendländische Klostertradition. Auf den Spuren des mittelalterlichen Klosters der Augustiner-Chorherren lassen sich auch jene Besonderheiten des Ortes entdecken, die bei einem Kurzbesuch oft verborgen bleiben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Spaziergang um die Klosteranlage spüren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählten Aspekten des klösterlichen Alltags nach. Sie erleben für einen Tag den spannenden Wechsel von Kontemplation und Aktion, vom *ora et labora* (lat. für „Bete und Arbeite“), der das Leben in aktiven Klöstern nach wie vor prägt.

Altersstufe: Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene / **Dauer:** ca. 7 Stunden

Für Gruppen von 12 bis 25 Teilnehmern: Kosten pro Person 30 Euro inkl. Museumseintritt, Mittagessen und Getränken

Anmeldung unter 0 52 92 . 93 19-224.



Weitere Angebote

Thementage

An speziellen Thementagen können Erwachsene an einer öffentlichen Führung zu einem besonderen Thema teilnehmen. Kinder von 6 bis 12 Jahren haben zur gleichen Zeit die Gelegenheit, Handwerkstechniken auszuprobieren, die Ernte aus dem Konventgarten zu verarbeiten oder das Gelände der Klosteranlage mit Kescher und Lupe zu erkunden. Nähere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender oder im Internet unter www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org.

Kurse für Erwachsene und Jugendliche

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren finden Kurse zu wechselnden Themen statt. Das Spektrum reicht von Wildkräuterexkursionen bis zu KunstHandwerkKursen. Information und Anmeldung unter 0 52 92 . 93 19-224.

Ferienaktionen

Kinder von 6 bis 12 Jahren können sich für Ferienprogramme anmelden, in denen unterschiedliche Bereiche des klösterlichen Alltags – von der Küche bis zur Schreibstube – im Mittelpunkt stehen. Information und Anmeldung unter 0 52 92 . 93 19-224.

Führungen/Programme

Preise: 1,5 Stunden 37,50 Euro; 2 Stunden 50 Euro (englisch- und französischsprachige Führungen zzgl. 15 Euro) zzgl. Eintritt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitte 15 Minuten vor dem vereinbarten Termin erscheinen. Bei Stornierungen ab einem Tag vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen der Gruppe ist der gesamte Preis zu entrichten. Der Anspruch auf die Veranstaltung verfällt bei Verspätungen von über 30 Minuten; das Honorar wird in Rechnung gestellt. Alle Führungen sind mit einem Aufenthalt im Klosterwirthaus und an den ausgewiesenen Brautagen auch mit einem Brauereibesuch kombinierbar.

Öffentliche Führungen (ohne Voranmeldung, keine Gruppen, Kosten: 2,50 Euro pro Person zzgl. Eintritt): sonn- und feiertags 13.30 Uhr durch die Klosteranlage und 15 Uhr durch die aktuelle Ausstellung bzw. durch die Klostersgärten (Mai bis Oktober) oder die Klosteranlage (November bis April), Ausnahme Thementage.

Anmeldung

Für alle museumspädagogischen Angebote ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Besucher-Service (möglichst zwei Wochen vorher) unter Telefon 0 52 92 . 93 19-225 (Dienstag bis Freitag 11 bis 16 Uhr) erforderlich, um einen genauen Termin abzusprechen. Gruppen mit Rollstühlen bitten wir, sich vor ihrem Besuch telefonisch anzumelden, auch wenn sie keine Führung buchen. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 25 Personen pro Gruppe, größere Gruppen müssen – mit Ausnahme von Schulklassen – geteilt werden. Die Höhe der Kosten ist von der Dauer des jeweiligen Programms abhängig.

Eintrittspreise

Erwachsene	6,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	4,80 Euro (je Person)
Kinder/Jugendliche (6 bis 17 Jahre)	2,20 Euro
Schülerinnen und Schüler im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen (2 Begleitpersonen frei)	1,60 Euro
ermäßigt *	3,50 Euro
Familientageskarten	13,00 Euro
LWL-MuseumsCard	Eintritt frei

Bitte beachten Sie:

Bei Sonderausstellungen können die Eintrittspreise abweichen!
Der Zugang zum Klosterwirthaus ist frei.

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags	10 bis 18 Uhr
montags geschlossen	außer an Feiertagen
ganzjährig geöffnet außer	24., 25., 31. Dezember

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer beträgt ca. 10 Minuten. Behinderten-WCs sind vorhanden.

* Bezieher von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Angehörige im freiwilligen sozialen Jahr, Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).



Stiftung Kloster Dalheim

LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Telefon 0 52 92 . 93 19-0

Telefax 0 52 92 . 93 19-119

kloster-dalheim@lwl.org

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Anfahrt mit dem PKW

Über A44: Abfahrt Lichtenau (Westfalen), Richtung Lichtenau,
4 Kilometer bis Dalheim.

Über A33: Abfahrt Wünnenberg/Haaren, Richtung Kassel,
weiter über A44.

Fotos:

Titel, S. 5 LWL/Axel Thünker, S. 2, S. 15 LWL/Maria Tillmann, S. 8 Kultur-
Scouts OWL/Antje Nöhren, S. 16/17 Sonja Voss, S. 22 Rita Meermeyer, S. 27
Klein und Neumann



KlosterSchule

